

REPUBLIK ÖSTERREICH
DATENSCHUTZKOMMISSION

DVR: 0000027
Stand: 1. August 2004

Datenverarbeitungsregister

A-1010 Wien, Hohenstaufengasse 3
Tel. (01) 531 15 / 4043
Fax: (01) 531 15 / 4016
E-Mail: dvr@dsk.gv.at

Meldung einer Datenanwendung (gemäß Anlage 2 DVRV 2002 BGBl. II Nr. 24/2002)

1. Registernummer

(bitte eintragen, falls eine solche bereits zugeteilt wurde)

DVR: 0051853

2. Name (sonstige Bezeichnung und Anschrift) des Auftraggebers

Magistrat Graz – Abteilung: Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz (GGZ); Albert-Schweitzer-Gasse 36 ; 8020 Graz

3. Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse

Telefon: +43 316 7060 – 0

Fax: +43 316 7060 – 1619

Email: geriatrischegesundheitszentren@stadt.graz.at

4. Name und Telefonnummer des Sachbearbeiters beim Auftraggeber (für allfällige Rückfragen) bzw. Name, Anschrift, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse eines Zustellbevollmächtigten

Sachbearbeiter:

Windisch Stefan DI (FH)

GGZ, Albert-Schweitzer-Gasse 36
8020 Graz

Tel: +43 316 7060 1020

Fax: +43 316 7060 1029

Email: stefan.windisch@stadt.graz.at

Zustellbevollmächtigter:

Schmid Josef DI

ITG – Informationstechnik Graz GmbH
Schmidgasse 26 / 4.OG, 8010 Graz

Tel: +43 316 872 – 8413

Fax: +43 316 872 – 8409

Email: josef.schmid@itg.graz.at

5. Anlass der Meldung



5.1 Neumeldung einer Datenanwendung oder



5.2 Änderung einer Datenanwendung oder



5.3 Streichung von Datenanwendungen (Falls nur die Streichung von Datenanwendungen gemeldet wird, sind nur die Punkte 1 - 6 dieses Formblattes auszufüllen und zu unterfertigen)

6. Nähere Angaben:

Im Falle 5.1 **Bezeichnung und Zweck der Datenanwendung**

Bezeichnung: Sanalogic

Zweck: Mit Sanalogic werden aufgrund des Behandlungs- bzw. Pflegevertrages mit den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz (GGZ) Speisen organisiert, verwaltet und angefordert. Weiters ist dieses System die zentrale Software für die Küche der GGZ. Hier werden sämtliche Speisepläne und Menüs für alle Patienten und Bewohner der GGZ verwaltet und erstellt. Aus diesem Programm generieren sich täglich die benötigten Speiseinformationen der Patienten und Bewohner für die Küche. Dieses System ist von entscheidender Wichtigkeit, da täglich mit diesem System die Speisen in der Küche tablettiert und anschließend auf die Stationen gebracht werden.

Im Falle 5.2 **Bezeichnung bzw. laufende Nummer der registrierten Datenanwendung**

Im Falle 5.3 **Bezeichnung bzw. laufende Nummer(n) der registrierten Datenanwendung(en) sowie Grund der Streichung**

Datum, Unterschrift, Stempel

7. **Besondere Rechtsgrundlage(n) für die gemeldete Datenanwendung** (soweit sich diese nicht bereits aus den allgemeinen Rechtsgrundlagen (z.B. der Gewerbeberechtigung) des Auftraggebers ergeben. Als besondere Rechtsgrundlage kommt beispielsweise der Nachweis der Zustimmung des Betriebsrates nach den Bestimmungen des Arbeitsverfassungsgesetzes in Betracht).

--

8. **Die gemeldete Datenanwendung gehört zum**

<input checked="" type="checkbox"/> privaten Bereich (z.B. die Tätigkeiten, für die Daten verwendet werden, werden auf Grund einer Gewerbeberechtigung ausgeübt)	<input type="checkbox"/> öffentlichen Bereich (z.B. die Datenanwendung erfolgt in Vollziehung der Gesetze)
---	---

9. **Die Datenanwendung erfolgt**

<input checked="" type="checkbox"/> automationsunterstützt	<input type="checkbox"/> manuell
--	----------------------------------

10.1 **Angaben zur Anwendbarkeit der Vorabkontrolle (§ 18 Abs. 2 DSG 2000)**

<input checked="" type="checkbox"/> 10.1.1 Verwendung von sensiblen Daten
<input type="checkbox"/> 10.1.2 Verwendung von strafrechtlich relevanten Daten
<input type="checkbox"/> 10.1.3 Vorliegen eines Kreditinformationssystems
<input type="checkbox"/> 10.1.4 Vorliegen eines Informationsverbundsystems

10.2. **Zusätzliche Angaben, falls die gemeldete Datenanwendung die Teilnahme an einem Informationsverbundsystem darstellt**

Bezeichnung des gesamten Informationsverbundsystems:
Name (Bezeichnung) und Anschrift des Betreibers:
Telefon- und Faxnummer und E-Mail-Adresse des Betreibers:
Rechtsgrundlage für das gesamte Informationsverbundsystem

11. Besondere Angaben zum Inhalt der Datenanwendung

(Geben Sie bitte an, welche Daten Sie von den betroffenen Personengruppen im Rahmen dieser Datenanwendung verarbeiten und ordnen Sie diese bei der Weitergabe von Daten den jeweiligen Empfängerkreisen zu.)

lfd. Zeilen-Nr.	Betroffene Personengruppen: (z. B.: Führerscheinbesitzer) (z.B.: Vereinsmitglieder)	Datenarten: (z.B.: Name, Anschrift, Geburtsdaten, Führerscheinklassen) (z.B.: Name Funktion)	Nummern der Empfängerkreise aus Pkt. 12: (füllen Sie diese Spalte bitte erst aus, nachdem Sie Punkt 12 ausgefüllt haben und übertragen Sie dann bei jeder Datenart die übermittelt wird, die Nummer des Empfängerkreises aus Punkt 12 z.B. 01, 02)
01	Patienten und Bewohner	Vorname	
02	der Geriatrischen	Nachname	
03	Gesundheitszentren der	Titel	
04	Stadt Graz (GGZ). In den	Aufnahmedatum	
05	GGZ werden einerseits	Entlassungsdatum	
06	Patienten in einer geri-	Geburtsdatum	
07	atrischen Sonderkranken-	Geschlecht	
08	anstalt nach dem Stmk.	Krankenkasse	
09	Krankenanstaltengesetz	Patientenklasse	
10	(Stmk. KALG) behandelt,	Station	
11	andererseits Pfleglinge in	Zimmer	
12	einem Pflegeheim nach	Alter	
13	dem Stmk. Pflegeheim-	Größe	
14	gesetz (StPflHG) betreut.	Gewicht	
15		Aktivitätsgrad	
16		Berechnungen nach Harris-Benedict (kcal, EW g, F g, KH g)	
17		Broteinheiten	
18		Speisenkonflikte	
19		Speisenverzichte (generell oder Einzelspeisen)	
20		Diät-, Kostform	
21		Abneigungen	
22		Allergien	
23		Speiseplan	
24		Broteinheiten	
25		Verzehr (Menge)	
26		Portionsgrößen	
28		Kennzeichnung (VIP, Diät, lt. Diätologie)	
28		Taxierung (Speisenbesonderheiten)	
29		Abwesenheiten	

bei Bedarf diese Seite bitte vervielfältigen und laufend durchnummerieren

12. Beabsichtige Übermittlungen aus dieser Datenanwendung

An wen (Empfängerkreis) und auf Grund welcher Rechtsgrundlage werden verarbeitete Daten übermittelt?
Werden Daten an Empfänger im Ausland weitergegeben, ist zusätzlich der Empfängerstaat anzuführen.
Falls die Datenanwendung die Teilnahme an einem Informationsverbundsystem darstellt, ist anzugeben, welche teilnehmenden Auftraggeber dem gleichen Informationsverbundsystem angehören.
Versehen Sie bitte für die Zuordnung der Übermittlungen (in der letzten Spalte des Pkt. 11) jeden Empfängerkreis mit einer fortlaufenden Nummer.

Nummer und Bezeichnung des Empfängerkreises (z.B.: 01 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) (z.B.: 02 Dachverband des Vereines)	Rechtsgrundlage für die Übermittlung (z.B. § 16 Abs. 5 Führerscheingesetz) (z.B. Vereinsstatuten)

bei Bedarf diese Seite bitte vervielfältigen und laufend durchnummerieren

- 13. Geschäftszahl des Bescheides der Datenschutzkommission, mit welchem Auflagen gemäß § 21 Abs. 2 DSG 2000 erteilt wurden** (diese wird vom Register anlässlich der Registrierung eingetragen)

GZ

- 14. Geschäftszahl des Bescheides der Datenschutzkommission, mit dem gemäß § 13 DSG 2000 eine Genehmigung für den internationalen Datenverkehr erteilt wurde**

GZ

15. Beilagen zur Meldung

- Formblatt "Allgemeine Angaben zu ergriffenen Datensicherheitsmaßnahmen" gemäß der Anlage 4 DVRV
- Nachweis der besonderen Rechtsgrundlage für die gemeldete Datenanwendung, soweit sich diese nicht bereits aus der allgemeinen Rechtsgrundlage (z.B. Gewerbeberechtigung) des Auftraggebers ergibt (z.B. Nachweis der Zustimmung des Betriebsrates bei der Einführung von Maßnahmen zur Kontrolle der Dienstnehmer im privaten Bereich)
- Begründung, weshalb ein Nachweis nicht erbracht werden muss:
- Anzahl der Beilagen:

16. Bestätigung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Meldung

Datum, Unterschrift, Stempel